Erledigt Störende Geräusche in Lautsprechern, dauerhaft.

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 4. August 2018, 01:27

Hallo zusammen,
Seit ich meine FireWire Soundkarte (adaptiert an Thunderbolt 3 Karte) zum Laufen bekommen habe, habe ich ein störendes Geräusch auf den Lautsprechern.

Fakten:

- Das Geräusch ist surrend, grummelnd, fiepend, klickend, elektronisch brummend.
- Das Geräusch wird unter Last lauter.
- Das Geräusch ist auf Webseiten mit Animationen oder spielenden Filmen lauter als auf andern.
- Ich habe das Gefühl, das Geräusch hängt eher mit der Grafiklast zusammen als mit dem Prozessor. Grund: Foto Rendering --> wenig (dennoch nervige) Geräusche. Bewegen von Fenstern / Scrollen / Spielen --> lautes Geräusch.
- Das Geräusch besteht auch unter Windows
- Das Geräusch besteht auch mit abgeschalteter (aber mit dem PC verbundener) externer Soundkarte
- Das Geräusch stoppt, wenn das FireWire Kabel nicht angeschlossen ist.
- Das Geräusch tritt nicht auf, wenn Kopfhörer genutzt werden (mini Klinke)
- Das Geräusch ist erst beim Laden eines Betriebssystems und in dessen Betrieb zu hören.
- Das Geräusch ist von der Lautstärkenregelung der externen Soundkarte unabhängig.
- Das Geräusch tritt auch auf, wenn die Lautsprecher direkt mit der Soundkarte verbunden werden (Miniklinke auf Klinke)
- Das Geräusch trat nie bei irgend einem Mac auf.

Equipment:

- TC Electronic Desktop Konnekt 6
- 2X Yamaha HS 80 (an dem Interface)
- Interface Verbunden mit TB3 Karte Via ein Kabel und zwei Adaptern.

Ich freue mich sehr auf Ideen!

PS: Anbei das Geräusch beim Bewegen von Fenstern

Beitrag von „Nightflyer“ vom 4. August 2018, 08:52

> Zitat von zw3ist3in
>
> Das Geräusch besteht auch mit abgeschalteter (aber mit dem PC verbundener) externer Soundkarte
> Das Geräusch stoppt, wenn das FireWire Kabel nicht angeschlossen ist.

Ich denke, da ist der Übeltäter zu suchen.
Du schreibst, am Mac tritt das nie auf. Nur am PC.
Dann kann es ja nur am Anschluss des PC liegen. Das Kabel muss ja ok sein, wenn die Störungen am Mac nicht nicht auftreten. Du nutzt das selbe Kabel am Mac?

ß

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 4. August 2018, 10:25

Ja genau, da es auch auftritt wenn Kabel und externe Soundkarte garnicht verbunden sind, sondern die Lautsprecher stattdessen direkt an den Output der Onboard Karte geschlossen werden, und es in identischer Verbindung an jedwedem Mac funktioniert, suche ich das Problem irgendwo im PC. Oder im BIOS? Ich weiß es nicht. Da es ja bei beiden Systemen auf

dem PC Auftritt, kann es ja kaum an falschen Soundkarten Kexten liegen oder?

Beitrag von „wern“ vom 4. August 2018, 10:46

Ich hatte auch ähnliche Geräusche in den Lautsprechern/Kopfhörer, vor allem bei Last und Netzwerkzugriffen über WIFI, es war das Netzteil.
Falls vorhanden probier es mal mit einem andern Netzteil.

Beitrag von „Coaster“ vom 4. August 2018, 10:46

Hast du denn die Möglichkeit mal ein anderes Gerät anzuschließen, weil so könnte man ausschließen, ob es an der Anlage selber oder an der Soundkarte im Rechner liegt.
Ich hatte mal ein ähnliches Problem mit meiner Onboard Soundkarte auf dem Mainboard (Ist aber schon ein paar Jährchen her), da hatte ich auch immer seltsame Nebengeräusche und dies trat bei anderen Geräten nicht auf und ließ sich letztendlich mit einer zusätzlichen Soundkarte im Rechner beheben.

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 4. August 2018, 11:55

https://www.mindfactory.de/pro…lar-80--Gold_1186982.html

Oh je, das Netzteil? Das wäre blöd, es ist ja grad alles neu. Das oben im Link habe ich. Leider kein anderes zum testen. Kann man das irgendwie anders verifizieren?

Kann es auch an irgendwas vom hardwareseitigen Aufbau liegen?

Beitrag von „wern“ vom 4. August 2018, 12:18

Die Sapphire Lüfter machen auch gerne Geräusche, siehe Youtube Videos. Du hast ja eine Onboard Karte, versuche es mal ohne die Grafikkarte.

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 4. August 2018, 12:28

> Zitat von wern
>
> Die Sapphire Lüfter machen auch gerne Geräusche, siehe Youtube Videos. Du hast ja eine Onboard Karte, versuche es mal ohne die Grafikkarte.

du meinst ob das Geräusch besteht wenn die Grafikkarte nicht verbaut ist?

Beitrag von „grt“ vom 4. August 2018, 12:58

das netzteil ist ziemlich wahrscheinlich bzw. irgendwelche masseverbindungen - hat die soundkarte eine eigene stromversorgung, oder kriegt sie saft per firewire?
und wo schliesst du lautsprecher an? frontpanel oder hinten?

Beitrag von „wern“ vom 4. August 2018, 13:01

Ja, die Sapphire ausbauen.

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 4. August 2018, 13:06

Die externe Soundkarte hat einen eigenen Stromanschluss. Die beiden (aktiven)

Studiolautsprecher sind per 5,25 mm Klinke an die Soundkarte angeschlossen. Wenn ich die Lautsprecher (da aktiv geht es ja) direkt an den Computer anschließe (Via Miniklinke auf 5,25 Y Kabel), egal ob vorne oder hinten am Computer, ist das Geräusch auch zu hören.

Kann man diese eventuellen Masseverbindungen irgednwie ändern?

Beitrag von „grt“ vom 4. August 2018, 13:13

ich hab mal gelesen, dass frontpanels mit usb und audio ärger machen können, weil dort soundmasse und usbmasse zusammen geführt werden. abhilfe brachte ein kräftiger schnitt an der richtigen stelle durch die massefläche der frontpanelplatine. stöpsel das panel mal ab (audiostecker reicht) und guck, ob das geräusch noch da ist.

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 4. August 2018, 13:29

Ich werde beides mal versuchen. Wobei ich nicht weiss ob mein Hackintosh bootet ohne Grafikkarte, wegen der Kexte und so. Bin da noch nicht so bewandert. Kann es auch an der Stromversorgung der Grafikkarte liegen? Habe ich da zu viel Strom dran gesteckt?

Eins spannende Erkenntnis hatte ich gerade: Aufgrund der Idee mit der Masse, habe ich via Kabeltrommel, die Lautsprecher in einem anderen Raum (und somit Stromkreis) ans Netz gehängt. Und siehe da: fast Stille! Himmlisch. Leider völlig umpraktikabel. Daher sehe ich zwei konkretere Lösungsansätze:

1. Hardwaretechnisch die Ursache bekämpfen (Am Mac gab es mit dem gleichen Stromkreis ja auch keine Probleme)
2. Die Lautsprecher, auch wenn sie im gleichen Kreis hängen müssen, irgendwie entkoppeln, geht sowas?

EDIT: ich habe, sowohl die Grafikkarte, als auch Front Panel Audio getrennt bzw. Ausgebaut, keine Änderung des Zustandes.

Nachtrag: Ich habe den gleichen Ton auch im geöffneten Computer festgestellt (siehe Bild wo ich den Ton etwa her orte). Eine Aufnahme dessen und eine Aufnahme aus dem Lautsprechern habe ich zusätzlich hochgeladen.

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 5. August 2018, 14:50

Es möchte scheinbar einfach nichts helfen.. Ich bin gerade geneigt das Netzteil zurückzuschicken und mir ein anderes zu besorgen. Auch wenn es sehr umständlich ist. Welches, leises, könnt ihr mit 750W oder mehr empfehlen?

Kann ein Bios Udate helfen? Wenn ja, was muss ich beachten?

Danke

Beitrag von „Nightflyer“ vom 5. August 2018, 15:13

über Sea Sonic hab ich viel gutes gehört/ gelesen
Ansonsten BeQuiet

https://www.mindfactory.de/pro…lar-80--Gold_1184026.html

Beitrag von „wern“ vom 5. August 2018, 15:22

Ich würde das Netzteil nicht gleich zurückschicken, vielleicht hat ja ein Bekannter eins zum ausprobieren.

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 5. August 2018, 17:23

> Zitat von wern
>
> vielleicht hat ja ein Bekannter eins zum ausprobieren

leider nein.

Ich werde mal eines bestellen und einbauen, wenn es was hilft ist gut.

Beitrag von „Hackepeter61“ vom 5. August 2018, 20:25

Hallo - ich kenne das Problem. Bei meinem 2. Hackintosh (der erste war ein Ryzentosh-dort auch) hat mich dies längere Zeit beschäftigt. Ich benutze Neumann Speaker und habe das Problem dadurch in den Griff bekommen, indem ich mir die XLR-Stecker, die in die Aktivspeaker gesteckt sind genau angeschaut habe. Falls Du auch per XLR in Deine Speaker adaptierst - sorge bitte dafür das die Masse nur auf Pin 3 und das Signal auf Pin 2 gelötet wird. Bei vielen gekauften Kabeln wird noch zusätzlich Pin 1 mit verlötet und daher kommt diese klassische Brummschleife.

Cheers, Peter

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 5. August 2018, 22:10

Sehr interessanter Gedanke! Momentan habe ich die Monitore per 6,3 mm Klinke an dem FireWire Interface angeschlossen.

Da das Geräusch ja scheinbar im Netzteil wirklich existiert, habe ich zwei Optionen: Geräusch bekämpfen mit einem neuen Netzteil, oder das vorhandene Geräusch irgendwie vor den Lautsprechern wegbekommen. Gerade spiele ich mit dem neuen Gedanken den optischen Ausgang des Mainboards zu nutzen und per Toslink in einen kleinen Wandler zu gehen, von dort aus dann per Chinch auf XLR oder per Clinch auf 6,3 mm Klinke in die Lautsprecher. Idee dabei: Störendes elektronisches Gebrumme und Gerausche kommt doch Schwerlich durch eine optische Verbindung oder? Oder liege ich falsch?

Beitrag von „Hackepeter61“ vom 5. August 2018, 23:41

Stimmt, mit einem optischen Wandler habe ich auch gearbeitet, es wurde damit viel besser. Es hilft natürlich auch, die Lautsprecher stromtechnisch an eine andere Phase zu legen. Ganz habe ich es damit nicht wegbekommen, aber Du solltest es auf jeden Fall testen. Die Interfaces sind, egal ob Thunderbolt, Firewire oder USB immer masseseitig mit dem Rechner verbunden, meine zwei Apple-Rechner, Mac-Mini und MacPro produzieren keine Brummschleife. Viel Erfolg und berichte mal.
Gruß, Peter

Beitrag von „crusadegt“ vom 6. August 2018, 08:38

Habe auch gehört, dass XLR an dieser Stelle vill die bessere Wahl wäre.
Meine aktiven Speaker laufen aber mit vernünfitgen Klinken Kabel diese wiederum gehen ins M-Audio Fast Track.

Nutzt du hochwertige Kabel? Ein Minimales Grundrauschen habe ich auch, welches ich aber dne Speakern an sich zu schreibe.. (Hört man auch nur, wenn man ganz nah ran geht)

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 6. August 2018, 20:24

Danke für eure Beiträge! Ich habe mal eine Troubleshoot-Bestellung gemacht.
Wenn es der Wandler behebt, dann kann das Netzteil zurück. Dann schicke ich mein altes FW Interface in den Ruhestand (zumindest was die Lautsprecher angeht) Mikrofon geht ja noch. Vielleicht klingt die interne Soundkarte ja auch ok..

Beitrag von „Hackepeter61“ vom 6. August 2018, 23:22

OK - bevor Du das Netzteil tauscht, verbinde das Interface mit der letzten Bestellposition.
Schraube bitte die XLR Stecker auf und schau nach, wie und ob die Masse und Signale so verlötet sind, wie ich es weiter oben beschrieben habe.
Meiner Ansicht nach kannst Du auf die anderen Sachen verzichten. Good luck -

Cheers, Peter

Beitrag von „G.com“ vom 7. August 2018, 00:28

Schon recht spät - aber das klingt nach dem 50Hz Ton Problem. Hat mit der Massenabschirmung in der Hausverteilung zu tun, wenn z.B. die Dose oder der Verteiler keine richtige Masse bekommt. Brummt surrt solange der Erdungsanschluss (FW Kabel) zwischen PC (aktive Komponenten) und der Störquelle (Boxen, PA...) steht und die Masse nicht ins Netz abfließen kann oder die Stromfilter versagen... Mhh, besser kann ich das nicht erklären - saumäßiger E-Techniker....

Einfach mal ne gescheite Steckerleiste nehmen oder die Steckdose prüfen. Ich hatte das früher oft mit meiner PA und den Drehern. Aber viel wichtiger erscheint mir über die Aufstellung deine Yamahas zum quatschen Melde Dich gerne mal.

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 8. August 2018, 23:44

Hallo zusammen,
ich danke euch sehr für eure Beiträge und entschuldigt die späte Rückmeldung. Alltag und wenig Zeit und so..

Die Verzweiflung wächst, ich habe alles probiert:

- Ton über Toslink zu XLR --> Gleiches (Klang)Bild
- Netzteil gewechselt --> gleiches Klangbild.
- Altes Netzteil wieder verbaut (Klar, gleiches Klangbild)
- Alle Komponenten nacheinander ausgebaut (Bis auf die M2): Grafik, Thunderbolt, Wifi/BT Karte, sogar CPU habe ich raus und wieder rein. --> gleiches Klangbild. Immer wieder. Ist das Board kaputt? Oder hat die CPU ne Macke?

Zur Wiederholung: Kopfhörer, an externem Interface, genauso wie am Rechner selbst, sind Still. Als ob irgend eine Komponente (lastabhängig) komische Geräusche in das Stromnetz gibt. Schließe ich die Lautsprecher an einen Mac an: Stille.. <-- ich

Steckdosen, ja, schwer zu sagen in der Altbau Mietwohnung. An einen anderen Stromkreis hängen ist leider nicht. Hatte ich per Kabeltrommel ja getestet, war deutlich leiser, aber leider umpraktikabel. Irgendwo muss das doch seinen Ursprung haben..

@G.com ist ein Masseproblem nicht ein konstantes brummen? Hier ist es deutlich von Prozessorlast (Grafik kann ja nicht sein weil ich sie ausgebaut habe) abhängig. Ist Bewegung auf dem Bildschirm hör ich Geräusche. Je mehr Last, desto lauter, übrigens egal ob die externe Soundkarte an ist oder aus. Mit der Aufstellung hast du recht. Früher standen sie besser. So wie es ist ist es eine Katastrophe . Zu nah an mir, und viel zu nah an der Wand :D.

Beitrag von „G.com“ vom 9. August 2018, 00:40

> Zitat von zw3ist3in

> Zu nah an mir, und viel zu nah an der Wand :D.

Zu nah am Fenster und einer Ecke vom Raum ohne geringste Akkustikmaßnahme
Macht aber nix, wenn des da gut klingt, dann klingt es überall gut; nur vielleicht ein bist dünn unten rum...

Ich habe mir das Geräusch noch ein paar mal angehört. Ist auf jeden Fall ein elektrisches Rauschen, dass angeregt wird... an einem alten Laptop hatte ich ähnliche Probleme mit einer CD im Laufwerk, klingt aber eher nach eine Sendelseistung, ähnlich dem Handyschnarren in der Boxe. BT Module? WLan, Sendemast umliegend? Ich glaube das kommt nur von den Boxen. Wenn es im Kopfhörer nicht hörbar ist, dann kann es IMO nur eine Störquelle mit Radiofrequenzen sein.

Hast Du andere Boxen zur Verfügung oder kannst den Tisch mal eben in einen anderen Raum tragen...Nein im Ernst, Handy aus dem Raum. Boxen an, Computer aus. Kabel von Boxen raus, Computer an. Boxen mit anderer Quelle verbinden. Sag mal, was dabei rauskommt.

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 10. August 2018, 00:30

Cool, danke für deine Ideen @G.com!

Ich habe grad noch mal das ganze Motherboard aus- und wieder eingebaut.. Das gleich

Wenn es nur die Boxen wären würde es dann nicht am vorherigen iMac und dem noch vorhandenen MacBook Pro nicht das gleiche sein (am selben Standort)?
Das Geräusch hört man **nicht**:

- bei ausgeschaltem Computer
- bei gezogenem FW Kabel
- solange noch kein Betriebsystem lädt (Bios/Clover/Splashscreens)

das Geräusch **hört man**:

- besonders laut, wenn sich auf dem Bildschirm etwas bewegt / animiert ist. --> (Grafik)-Last -abhängig.
- auch, wenn alles extra angeschlossene abgesteckt und ausgebaut ist (bis auf CPU und Kühlung
- sogar mit einem anderen Netzteil
- wenn die externe FW Karte albgestöpselt ist, die Boxen aber direkt am Rechner hängen (also ist es nicht das Interface).
- auch ohne die Lautsprecher, nah an der Hauptplatine.

Es muss also irgend eine Computerkomponente sein, die irgendeine Massestörung (bestimmt das falsche Wort, bin totaler Elektriklaie :D) in das Stromnetz leitet. Da es aktive Boxen sind, kommt die Störung dort an. Aber nur dann, wenn das Dreieck: Rechner - Boxen - Strom besteht, der Rechner an ist und Last hat.

Ich habe das hier gefunden: Am Ende ist es das Board? Oh je..
http://forum.asrock.com/forum_...0-gaming-k6-buzzing-audio

Auch mit korrekten XLR Steckern (Nach @Hackepeter61s Anleitung) an Toslink: Same s***. (Danke trotzdem, gute Idee! :))

Völlig ratlos bin.. Board zurückschicken? CPU zurückschicken (ohne cpu testen geht ja nicht)? Rechner verkaufen (Quark)?

Beitrag von „Hackepeter61“ vom 10. August 2018, 00:52

Bitte mal dies hier lesen -
https://www.musiker-board.de/t...ussmoeglichkeiten.502570/

Ich bin immer noch der Ansicht, dass Du nur die Belegung der XLR Stecker umlöten musst, so wie es bei mir geklappt hat. Ansonsten bleibt nur die galvanische Trennung durch 2 Übertragertrafos, Hifi Freaks schwören ja drauf, ich als Tonmensch finde es ein bißchen zu umständlich.

Beitrag von „DerJKM“ vom 10. August 2018, 10:09

Ich habe zwar wenig Ahnung von High-End-Audio, aber könnte es nicht theoretisch sein, dass sich Spulenfiepen oder eine ähnliche Störquelle im Bereich der CPU-Spannungswandler sich auf dem Board so ausbreitet, dass sowohl die Onboard-Soundkarte, als auch externe Soundgeräte gestört werden? Das würde die Lastabhängigkeit des Geräusches erklären. Erklärt jedoch nicht, warum man auf den Kopfhörern nichts hört. Ich würde die Boxen mal, sofern möglich, an einem anderen PC (nicht original Mac) probieren.
Mein Thinkpad T410 macht auch solche Geräusche, die sich schon dann ändern, wenn man den Mauszeiger bewegt.

Beitrag von „grt“ vom 10. August 2018, 10:53

ich hatte auch mal solche rechneraktivitätsabhängigen störgeräusche. ist in der bastelecke beschrieben - integrierte lautsprecher für desktops - bin am handy, link einfügen geht grad nicht. da wars die stromversorgung des miniamps. lösung war eine galvanische trennung und nur eine masseverbindung zum amp. wüsste aber nicht, wie das in deinem fall anzuwenden wäre

---

Beitrag von „G.com“ vom 10. August 2018, 13:43

Graka mal rausgenommen und mit der IGPU alleine probiert?

Nicht das es der Lüfter ist...

ABER, wenn Du mal die Zeit hast genau meiner Idee zu folgen und genau das Beschriebene testest. (Bitte nur Liste erstellen, zuviel Text...) Dann kann man das Ganze eingrenzen.

So bleibt es diffus.

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 10. August 2018, 19:48

Kauf dir zwei von denen https://thomann.de/at/radial_engineering_ic_1_icecube.htm und steck sie zwischen die beiden XLR Wege, dann hast du deine Ruhe bei guter Qualität.

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 15. August 2018, 20:24

VIelen Dank für alle die sich einen Kopf machen!

So, nach einigen Tagen und weitern Versuchen melde ich mich noch mal. Bisher ist folgendes probiert worden (Auf verständlichen Wunsch von @G.com als Stichpunkte):

Erfolglos war

- Anderes Netzteil
- Grafikkarte raus (oboard genutzt)
- Thunderbolt Karte raus
- W-LAN / Bluetooth Karte raus.
- RAM einzeln raus.

- Motherboard raus und wieder rein.
- Wasserpumpe (kurz) aus.
- Alle Lüftrer nach und nach angehalten bzw. von der Stromversorgung getrennt.
- CPU raus und wieder rein.
- Verkabelung komplett raus und rein.
- Andere Geräte im Zimmer / Stromkreis vom Strom getrennt.
- Bildschirm aus / aus der Steckdose heraus.
- Andere Steckerleiste
- PC und Lautsprecher an getrennte Steckdosen
- Alles per Kabektrommel in einen anderesn Stromkreis gehängt
- W-LAN abgeschaltet
- Netzwerkkabel raus
- Bluetooth aus, andere Bluetooth geräte (Apple Watch, iPhone etc) aus.
- Lautsprecher statt über das Interface, direkt mit Klinke auf 6,3 mm Klinke an die interne Soundkarte gehängt.
- Optischer Wandler per Toslink an die interne Soundkarte, von dort Klinke auf XLR in die Lautsprecher.
- LED Beleuchtung auf dem Motherboard aus
- Front USB vom Board getrennt

Was hilft

- Computer und Lautsprecher an komplett getrennt Stromkreise hängen (Rechner hier, Lautsorecher per Kabeltrommel in anderem Zimmer). Dann ist es deutlich leiser, jeodch nicht verschwunden.
- FireWire Kabel abziehen.
- Kopfhörer, on an interner Soundkarte oder am Interface (komplette Stille)

Fakten

- Geräusch ist lastabhängig und frickelnd, kratzend, bis piepend, kein konstentes Brummen wie bei einer Brummschleife. Dauernd, je mehr Last, desto lauter.
- Geräusch ist auch ohne Lautsprecher, direkt am Motherboard, zu vernehmen (genaue Ortung ist schwierig, gefühlt links unterhalb der CPU).
- Betriebsystemunabhängig (MacOS und Windows)
- Mehrere Macs mit ansonsten gleichem Setup (Display, Interface, Strom und Lautsrecher) haben das Problem nicht.
- Geräusch ist in Bios Ansicht noch nicht zu hören (vermutlich noch zu wenig Last). Erst beim Ladebildschirm von Windows / MacOS beginnt es.
- Abgeschaltete externe Soundkarte (Interface) und Änderung der Lautstärke ändert nichts an dem Geräusch.

Was ich jetzt noch vorhabe: Thomann-Bestellung mit einem kleinen USB Interface und die von @Thogg Niatiz vorgeschlagenen Entstörer plus symmetrische Kabel auf XLR (kommt hoffendlich morgen).

Leider weiss ich nicht genau wie ich @Hackepeter61 s XLR umlötung versuchen soll. Da fehlt mir das KnowHow. Habe mal eines der XLR kabel aufgeschraubt und es dann wieder zugemacht.. Ich greife nach jedem Strohhalm.

Wenn das alles nichts hilft bleibt meiner Meinung nach nur die Störquelle zu eliminieren und das ist vermutlich das Motherboard. Einfach zurückschicken und ein anderes Modell nehmen kann ich es vermutlich nicht mehr. Dann wäre ein langer Supportweg angesagt..

Beitrag von „DSM2“ vom 15. August 2018, 20:29

Sehr eigenartig, sehr ähnliche Konfiguration habe ich erst vor kurzem im Auftrag gebaut.
Auch dort war die selbe Thunderbolt Karte verbaut und läuft ohne wenn und aber.
Hatte auch meine Apollo dran hängen ohne irgendwelche Störgeräusche...

Beitrag von „G.com“ vom 15. August 2018, 22:25

Sage mal, hat das Audio Interface eine eigene Stromversorgung?

Beitrag von „DSM2“ vom 15. August 2018, 22:34

Meinst du mich ? @G.com

Beitrag von „apfelnico“ vom 16. August 2018, 09:59

Monitor out vom TC Electronic sind symmetrisch? Kabel sind es ebenfalls? Also die große Klinke hat drei Adern, wie eine „Stereoklinke“?

Das du das identische Geräusch (nur leiser) im Rechner direkt von den elektronischen Bauteilen hörst, lässt schon mal aufhorchen. Unabhängig von der weiteren Übertragung und Verstärkung dieses Signals durch Masseprobleme und Altbauwohnungsstromnetz sollte dein Rechner nicht intern Radio spielen. Ich würde das Mainboard tauschen und den Verursacher somit ausschalten.

Beitrag von „G.com“ vom 16. August 2018, 17:04

@DSM2

Moin, sorry war unterwegs. Nein, ich meinte den TE. Denn es kann ja mit der Stromübertragung über das FW Kabel zu tun haben.

Beitrag von „ernie-t“ vom 16. August 2018, 17:15

apfelnico hat recht.

Ich hab aber noch einen Tipp, bevor du das Board tauschst. Besorg dir mal ein ordentliches Kaltgerätekabel. Ich hatte jetzt schon mehrfach den Spaß, dass das Kaltgerätekabel von Steckdose zum Computernetzteil nen Treffer hatte und der Übergangswiderstand zwischen Stecker vom Kabel und Kupplung vom NT zu Groß war. Interessant war, dass das bessere Kabel einen etwas längeren Stecker hatte und dann sauber im NT gesessen hat. Wenn das nicht hilft, dann würde ich das Board tauschen.

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 16. August 2018, 20:20

Dank euch für eure Rückmeldungen.

@apfelnico ja das TC Electronic Desktop Konnekt 6 (ja ich weiss, es ist alt aber ich mag es) hat symmetrische monitor outputs. Es hängen auch ordentliche symmetrische 6,3 mm Klinken-Kabel dran. Bei kabeln gebe ich immer lieber ein paar Euro mehr aus.

Ich habe es jetzt mit einem komplett neuen Kabelsatz und den von @Thogg Niatiz oben empfohlenen Ice Cubes probiert. Leider null Verbesserung.. *frustriert*

@G.com ja das FW Interface hat eine Sromversorgung. Das Geräusch ist aber da, egal ob es an ist, das Netzteil eingesteckt ist oder nicht. Außerdem ist das Geräusch auch da wenn das Interface überhaupt nicht mitspielt, sindern die Lautsorecher an der internen SC hängen.

@ernie-t das ist auch eine gute Idee, die hatte ich schon aufgegriffen und oben aber vergessen hinzuschreiben. Ich habe es mit bestimmt 10 unterschiedlichen Kaltgerätekabeln versucht.

Dann muss es wohl das Board sein... Was würdet ihr empfeheln? Das gleiche noch mal? Ein anderes? wenn ja welches ist eine alternative?

EDIT:
Jetzt habe ich sogar eine andere externe Soundkarte (USB powered) ausprobiert . Identische Geräusche.

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 16. August 2018, 20:45

Lassen wir mal das Audiointerface beiseite, wenns die Probleme auch mit internem DAC und der Abhöre gibt. Eine Massentrennung zwischen DAC und Abhöre hat nichts gebracht. Wir wissen aber, dass eine Phasentrennung hilft, was das Szenario mit PC am Stromkreis in Zimmer A und Abhöre am anderen Stromkreis belegt (und kein anderes Szenario spricht dagegen). Das heißt auch, dass der onboard DAC sauber arbeiten *kann* (= es liegt sehr

wahrscheinlich nicht am Board). An deiner Stelle würde ich erstmal noch eine gescheite Spannungsaufbereitung vorm PC (oder PC und Abhöre) testen (z.B. https://www.amazon.de/gp/product/B00ERCUPLQ/). Falls das nicht hilft solltest du dir ein anderes PC Netzteil holen.

Beitrag von „Hackepeter61“ vom 16. August 2018, 23:36

> Zitat von zw3ist3in
>
> Leider weiss ich nicht genau wie ich Hackepeter61 s XLR umlötung versuchen soll. Da fehlt mir das KnowHow. Habe mal eines der XLR kabel aufgeschraubt und es dann wieder zugemacht.. Ich greife nach jedem Strohhalm.

Hi - wenn Du den XLR Stecker aufschraubst, siehe Bild, darf nur der Pin 3 und 2 belegt sein. 1 darf nicht belegt sein, daher kommt das Brummen, falls dort eine Signalleitung angelötet ist, wie leider bei fast allen vorkonfektionierten Kabeln. Dort habe ich das Kabel entfernt.
Also Masse auf Pin 3 (von vorne gesehen Mitte) und auf Pin 2 die Signale (das Signal) (von vorne links gesehen.)
Gruß, Peter

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 17. August 2018, 00:59

> Zitat von Thogg Niatiz
>
> Lassen wir mal das Audiointerface beiseite, wenns die Probleme auch mit internem DAC und der Abhöre gibt. Eine Massentrennung zwischen DAC und Abhöre hat nichts gebracht. Wir wissen aber, dass eine Phasentrennung hilft, was das Szenario mit PC am Stromkreis in Zimmer A und Abhöre am anderen Stromkreis belegt (und kein anderes Szenario spricht dagegen). Das heißt auch, dass der onboard DAC sauber arbeiten *kann* (= es liegt sehr wahrscheinlich nicht am Board). An deiner Stelle würde ich erstmal noch eine gescheite Spannungsaufbereitung vorm PC (oder PC und Abhöre) testen (z.B. https://www.amazon.de/gp/product/B00ERCUPLQ/). Falls das nicht

> hilft solltest du dir ein anderes PC Netzteil holen.

@Thogg_Niatiz Auch wenn es schwer ist zu folgen. Ich glaubeich habe verstanden was du meinst. Es bleibt jedoch auch hier bei Symptombekämpfung oder? Das verursachende Geräusch auf dem Mainboard selnst würde damit nicth eliminiert oder?

@Hackepeter61 ich werds probieren (im Falle einfach durchschneiden?). Danke für dein Bild und die Erklärung!

Ich habe etwas **neues probiert: Lautsprecherstrom an Kabeltrommel im selben Stromkreis; auch Besserung! Das ist neu. Es kommt scheinbar auf die Länge des Kabels an**, doch nicht auf unterschiedloiche Stromkreise. Das Geräusch am Mainboard selnst bleibt.

Beitrag von „Hackepeter61“ vom 17. August 2018, 08:38

Ja, der Pin rechts (da ist noch das Lötzinn zu sehen) war mit Masse verlötet. Die darf nur auf dem mittlerem Pin liegen, ansonsten kommen bei mir die Störgeräusche, so wie Du sie beschrieben hast, sofort wieder. Vorsichtig abschneiden und evtl.mit Tape isolieren.

Gruß, Peter

Beitrag von „apfelnico“ vom 17. August 2018, 08:52

Die symmetrische Tonübertragung ist natürlich nur mit allen drei Adern möglich. Mit zweien wird’s unsymmetrisch, wie ein Cinchkabel.

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 17. August 2018, 20:14

Oh je, habe grad mit Mindfactory telefoniert.
Die sagen ich müsse es einschicken, sie würden es prüfen. Habe große Sorge dass sie das sehr spezielle Problem nicht reproduzieren können und es wieder zurückschicken. Dann hat es noch mehr gelitten. Mir graut es vor dem Ausbau. Ich hoffe ich kann den Wasserkreislauf stehen lassen.

Ich könnte natürlich ein anderes oder das gleich Board kaufen und es testen ob es das überhaupt ist. Auch wenn ich fast nicht mehr zweifle. Oder ich lebe mit dem Problem. Dann müsste ich die Lautsprecher dauerhaft an einer Kabeltrommel betreiben.. Auch nicht so geil..

Was würdet ihr tun?

Beitrag von „JKB“ vom 17. August 2018, 20:18

> Zitat von zw3ist3in
>
> Was würdet ihr tun?

du hast da ein (anscheinend) fehlerhaftes MB, ich würde es einschicken! ganz einfach.

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 17. August 2018, 23:34

> Zitat von zw3ist3in
>
> Es bleibt jedoch auch hier bei Symptombekämpfung oder? Das verursachende Geräusch auf dem Mainboard selnst würde damit nicth eliminiert oder?

Ich glaube nicht, dass das Geräusch vom Mainboard verursacht wird, sonst hättest du es nämlich auch mit Kopfhörern. Nein, ich halte das für eine weitere Ursachenbehebungsmöglichkeit.

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 4. September 2018, 19:09

Hallo zusammen,
ich habe mich, zumindest vorerst und auch aus Zeitgründen, dazu entschlossen das Board drinnen zu lassen und mit dem Problem zu leben. Ich kann es ja durch die Kabeltrommel minimieren. Ich danke noch mal Allen für ihre Ideen. Auf jeden Fall werde ich hier noch mal reinschreiben falls sich noch einmal was ändert.

Beitrag von „pl7“ vom 25. Februar 2019, 11:55

Hi,

ich habe das gleiche Problem, wie du beschreibst.

Wie hast du es gelöst?

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 25. Februar 2019, 17:02

Das hat er im Verlauf beschrieben - er hat es nicht gelöst, sondern die Symptome reduziert

---

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 27. Februar 2019, 22:17

Hi,

Kurz: Es ist die Vega.

Seltsamerweise habe ich, bei der Eingrenzung des Fehlers an einer Stelle einen Feher gemacht. Die Grafikkarte war die erste Adresse bei der ich vermutete, sie sei der Ursprung. Daher hatte ich sie ausgebaut und damals vermutlich zu schnell den Schluss gezogen, es würde nichts helfen (obwohl ich immer noch der Überzeugung bin dass das Geräusch auch ohne Vega existierte). Aber ich habe mich schneibar geirrt. Auch wenn ich sie diesmal nicht ausgebaut habe (ist schwerer wegen Wasserkühlung inzwischen): Vom Strom getrennt und im BIOS auf iGPU only umgeschaltet bleiben die Lautsrecher still. Auch das entsprechende Geräusch im Gehäuse existiert nicht.

Daher beobachte ich genau die Entwicklungen bezüglich Radeon VII und mögliche Kühlblocks.

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. Februar 2019, 07:20

Wenn dein System dafür anfällig ist, wirst du mit der Radeon VII genau das gleiche Problem haben.

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 8. März 2019, 21:06

Nicht die Antwort, die ich erhofft hatte. Also einen ganz neuen Rechner bauen? 😆

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 15. März 2019, 17:50

Unfassbar aber wahr. Ich habe eine Lösung des Problems.

Nachdem ich mich jetzt noch mal damit beschäftigt habe, habe ich folgendes Setup (bestellt

und) eingerichtet:

Externes USB Interface --> 6,3 mm Klinkenkabel symmetrisch --> Behringer MicroHD DH400 --> 6,3 mm Klinke zu XLR Kabel --> Yamaha HS 80

--> Endlich Stille! Himmlisch! Jetzt kann ich meinen Hackintosh richtig genießen!

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 15. März 2019, 17:56

Spannend. Das ist funktionell nichts anderes als die IceCubes, die du schonmal getestet hattest.

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 15. März 2019, 18:54

ja seltsam, die musste ich zurückschicken weil sie nichts brachten..

Beitrag von „G.com“ vom 28. März 2019, 00:28

Freue mich für Dich! Heureka. Nun aber mal die spannende Frage, was machst Du so für Musik?

VG

Beitrag von „cinki74“ vom 5. April 2019, 14:12

Ich habe genau das gleiche Problem mit meinen neuem Hacki und kann auch bestätigen das es von der Vega kommt. Habe jetzt auch mal Behringer MicroHD DH400 bestellt, auch wenn es mich nervt in sowas wieder zu investieren. Ich hatte/habe mit meinem MacPro nie Probleme mit sowas gehabt.

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 5. April 2019, 21:45

Berichte bitte ob es bei dir auch geholfen hat. Ich habe, wie man sieht, fast ein 3/4 Jahr damit rumgemacht.

Beitrag von „cinki74“ vom 9. April 2019, 08:34

Auch bei mir ist jetzt Stille mit identischer Konstellation wie bei zw3ist3in. Ich dachte noch das ich mir das USB Interface sparen könnte, leider ist das Geräusch ohne (mit onBoard Sound) immer noch da. Verstehen kann und will ich das noch nicht, finde den Aufwand einfach zu groß um diese Störgeräusche zu eliminieren. Mit Aufwand meine ich nicht die Kosten, eher das ich wieder zwei zusätzliche Geräte benötige.